

Gehörlosenfriezeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen



INFORMATIONSBLATT

Ausgabe September 2010

31. Jahrgang Nr. 7

Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V. und Gehörlosenfriezeitheim Bremen e.V. präsent

TAG DER OFFENEN TÜR

GEÖFFNET FÜR ALLE, FÜR JEDEN
VON JUNG BIS ALT
AUCH FÜR HÖRENDE

WAS GIBT'S DA?

- VORTRÄGE ; WORKSHOPS
- SCHNUPPERKURSE IN DGS*
*DGS (=DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE)
- AUSSTELLUNG / INFOSTÄNDE
- BUNTES KINDERPROGRAMM
- KAFFEE + KUCHEN
- UND, UND, UND

12.00 - 23.00 UHR

25. SEPTEMBER 2010

GEHÖRLOSENFRIEZEITHEIM | SCHWACHHAUSER HEERSTR. 266 | BREMEN

VERANSTALTER
 Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.  Gehörlosenfriezeitheim Bremen e.V.

DEAF-CAFÉ PRÄSENTIERT **2000-2010**

DEAF-CAFÉ

VORTRÄGE | AUSSTELLUNGEN | FLOHMARKT | WETTBEWERB

VORTRÄGE
WINDOWS | APPLE | LINUX
ZIGNOO

AUSSTELLUNGEN
T-MOBILE · TESS · PONTE · ZIGNOO

WETTBEWERB
GIMP MALWETTBEWERB FÜR JUNG UND ALT
GOOGLE ES WEISST WAS, WAS DU NICHT WEISST...

ABENDPROGRAMM: PODIUMSDISKUSSION
"BETRIEBSSYSTEM" WELCHES IST GUT?
MODERATOR DANNY IGERSKY

PC-FLOHMARKT
MEHR INFO AUF WWW.DEAF-CAFE.DE

14.00-22.00
25.09.10

SCHWACHHAUSER HEERSTRASSE 266
GEHÖRLOSENFRIEZEITHEIM BREMEN

Tag der Offenen Tür und 10 Jahre Deaf-Cafe

Am Samstag, 25.9. findet der Tag der Offenen Tür im FZH sowie die Feier zum Jubiläum des Deaf-Cafe statt.

Das DC beginnt bereits um 12 Uhr mit dem PC-Flohmarkt. Ab 14 Uhr startet das Programm mit Vorträgen zu Betriebssystemen und anderen interessanten Themen

rund um den Computer. Auch Ausstellungs- bzw. Infostände erwarten die Besucher, für die Kinder gibt es verschiedene Angebote und Kinderbetreuung!

Für hörende Gäste gibt es wieder das Angebot der Schnupperkurse in DGS, es lohnt sich also auch, Hörende zum Tag der Offenen Tür einzuladen. Für kleine Gespräche und die Einführung beim Schnupperkurs stehen auch Gebärdensprachdolmetscherinnen zur Verfügung. Ebenso gibt es ein buntes Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen usw. Um 20 Uhr folgt dann noch eine Podiumsdiskussion zu Betriebssystemen - welches ist gut?

Der Landesverband der Gehörlosen und das Gehörlosenfriezeitheim laden euch alle herzlich ein!

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfriezeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfriezeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 08.10.2010 um 18.00 Uhr im FZH.

Liebe Mitglieder,
zu der Jahreshauptversammlung laden wir alle
angeschlossenen Vereine / Verbände herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung
2. Jahresbericht der 1.Vorsitzenden
3. Aussprache zum Jahresbericht
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Aussprache zum Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Satzungsänderung

In der Satzung soll unter "Vorstand" der § 9.6 wie folgt geändert werden:

Die satzungsgemäß bestellten Amtsträger des Vereins üben ihr Amt ehrenamtlich aus und erhalten auf Antrag ihre Barauslagen für die Vereinsarbeit vergütet. Für die ehrenamtliche Tätigkeit kann eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt werden, die von Seiten des Vorstands unter Beachtung steuerlicher Grundsätze festgelegt werden kann.

10. Verschiedenes

Anträge sollen der 1.Vors. bis zum 04.10. vorliegen.
Wir bitten die Delegierten der Mitgliedsvereine, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.
Gäste sind ebenfalls willkommen.

Mit freundlichen Grüßen Sabine Schöning, Vors.

KOFO zu Vorsorgevollmacht und Testament

Wie bereits im letzten INFO angekündigt, wollen wir heute nochmals auf das kommende KOFO hinweisen:

Am **Freitag, 10. September um 19 Uhr** wird das im Mai leider kurzfristig abgesagte KOFO nachgeholt. Die Anwältin Sabine Pagels wird dort zu den Themen Vorsorgevollmacht und Testament viele wichtige Informationen geben können.

Auch für Fragen aus dem Publikum steht sie im Anschluss an den Vortrag zur Verfügung. Somit können wohl alle Themen rund um Testament und Vorsorge sowie auch die Patientenverfügung besprochen werden. Gerade das Thema Testament sollte man nicht ewig vor sich her schieben, daher freuen wir uns über eine rege Teilnahme.



90
Jährigen Bestehens

Spiel ohne Grenzen für alle

am 04. September 2010

Wo: Sportplatz Kuhlirten
Weg zum Krähenberg, Bremen

Einlass: 9:30 Uhr
Beginn: Spiel 10:30 - 17:00 Uhr

Prämie Preis, Tombola
Snack, Getränke, Grillabend

Veranstalter & Kontakt:
GSU Bremen e.U. Schwachhauser Heerstr. 266 . 28359 Bremen
Email: spielohne Grenzen@gsvbremen.de Fax: 0421-2449763

Spiel ohne Grenzen des GSV

Das Spiel ohne Grenzen (s.o.) findet nicht, wie im letzten INFO angegeben, im FZH statt, sondern auf dem Sportplatz am Kuhlirten.

Wir würden uns freuen, wenn viele kommen und wir viel Spaß haben! Anmeldung s.o. GSV-Vorstand

Grillfest des Gehörlosenvereins

Dazu hatte der Verein sich Kaiserwetter ausgesucht. Der 1. Samstag im August war für's Grillen wie geschaffen! Und so brutzelten einige Mitglieder leckere fleischige Sachen für die 23 Vereinszugehörigen, zu denen sich auch 2 Gäste einfanden. Viele hatten auch schmackhafte Salate mitgebracht und Hella spendierte dazu noch Eis! Vorher hatte unsere Vorsitzende die Tische sehr schön geschmückt, so dass der Schmaus noch mal so gut schmeckte!



Hinterher gab es bei lustigen Spielen viel zu lachen. Alle waren sich einig: Ein super Tag!
K.G.



Fotos: M. Tausch

Senioren im Alten Land

Am 7. Juli machten sich 34 Männlein und Weiblein fortgeschrittenen Alters zum traditionellen Seniorenausflug mit Bus auf den Weg ins Alte Land, dem größten zusammenhängenden Obstanbaugebiet Deutschlands. Eine große Obstplantage vor den



Toren von Jork war unser - von Hella ausgesuchtes - Ziel. Dort stiegen wir in einen langen, von einem Trecker gezogenen Zug und wurden kreuz und quer durch

die riesigen Obstplantagen kutschiert. Vorbei ging es an den Reihen mit verschiedenen Apfelsorten. Aber auch Birnen und Zwetschen entdeckten wir. Und dann die riesigen Netze, unter denen die dicken Knubberkirschen reiften. Ohne Netze wären die Kirschplantagen von einem einbrechenden Vogelschwarm in einer halben Stunde leergefressen!

Das Mittagessen nahmen wir in einem gemütlichen Gasthof ein; dann bummelten wir ein wenig durch Jork. Eine Abkühlung an der nahen Elbe hätte uns sicher gut getan, war aber nicht eingeplant. So ging es, nachdem alle mit Eis, Eiskaffee und kühlen Getränken der Hitze widerstanden hatten, noch einmal zum Einkauf zur Obstplantage, wo wir uns im Hofladen mit Kirschen, Äpfeln und Heidelbeeren eindeckten. Rechtzeitig zum Halbfinale im Fußball waren wir wieder zu Hause, dort träumten wir bei Kirschgenuss vom großen Finale, aber das 1 : 0 von Spanien verdarb uns doch nicht den Appetit. Es war trotzdem ein unterhaltsamer Tag... K.G.

Tag der offenen Tür bei Hand zu Hand

Am 13. Juli hat der Verein Hand zu Hand e.V. einen Tag der offenen Tür veranstaltet: Tanz, Jonglage und Zauberei hatten neben Ansprachen wichtiger Menschen auf der Bühne Platz.

Käthi George als Botschafterin des Vereins und Frau Lüsebrink von der Stadt haben die wichtige Arbeit von Hand zu Hand e.V. gelobt. Mittelpunkt des ganzen Tages war die Preisverleihung für den Verein

Hand zu Hand e.V. als „Ausgewählter Ort 2010“. Der Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ wählt in jedem Jahr 365 Initiativen für besonders wichtige Arbeit aus. Hand zu Hand e.V.

wurde besonders für seine „Beratung in Gebärdensprache“ ausgezeichnet.

Denn „Beratung in Gebärdensprache“ ist für Gehörlose in Bremen und Umzu sonst nicht zugänglich. Ca.

80 Menschen haben diesen Festtag in Bremen Findorff mit gefeiert: Doris Geist hat mit ausdrucksstarkem Tanz beeindruckt, der Gebärdenchor aus Oldenburg hat hörende und gehörlose BesucherInnen mit dem Lied von Herbert Grönemeyer „Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist“ fasziniert und berührt und der Zauberer Penny Penski hat große und kleine ZuschauerInnen mit Feuer - Jonglage, Zauberticks und einem Apfel - Wett - Essen mit Jane Haardt und Wilma Pannen (Foto) begeistert!



Neben dem Fest wurden Kindergesichter mit bunten Bildern geschmückt und kleines Fingerfood und Sekt und Selter gereicht. Weitere Eindrücke vom Fest findet ihr unter:

www.handzuhand.net/tagderoffenentuer1.html

Schön, dass so viele Menschen gekommen sind, um diese Auszeichnung zu feiern! Hand zu Hand e.V. dankt allen Spendern und SpenderInnen, die dieses Fest möglich gemacht haben und die Beratungsstelle unterstützten. Ein besonderer Dank geht an den Landesverband der Gehörl., der am Tag der offenen Tür eine Spende an Hand zu Hand e.V. bekannt gab!

Aktion Mensch-Film über Hand zu Hand

Die Aktion Mensch möchte über die Beratungs-Arbeit bei Hand zu Hand e. V. einen Film drehen. Dafür suchen wir Eltern mit Kindern, die Lust haben mit zu machen. Uns ist wichtig, nicht mit den Kindern und Eltern zu filmen, die wirklich die Beratungsstelle besuchen. Wir möchten nicht, dass es Klatsch gibt in der gehörlosen Welt darüber, wer zur Beratungsstelle kommt. Deswegen möchten wir einen Film drehen mit „Schauspielern“. Die Eltern/Kinder würden dann „spielen“ als ob sie in die Beratungsstelle gehen und dort Beratung machen würden. Die Gesichter kann man im Fernsehen nicht voll erkennen (anonym). Der ganze Film dauert im Fernsehen (ZDF) aber leider nur 30 Sekunden. Er wird an einem Sonntagabend um 19.26 Uhr gezeigt. Thomas Gottschalk wird vor dem Film etwas über Hand zu Hand e.V. und den Film sagen. Hand zu Hand e.V. lebt durch Spenden, wir brauchen immer Menschen, die uns Spendengelder geben, sonst kann es keine psychosoziale Beratungsstelle für Gehörlose und Hörgeschädigte geben. Nur wer uns kennt, kann uns auch spenden.

Durch einen Fernsehfilm lernen mehr Menschen Hand zu Hand e.V. kennen. **Wer hat Lust mit zu machen?** Termin steht noch nicht fest – Ungefähres Datum: Sept. 2010, Zeitaufwand: ca. 6 Stunden.

Es gibt kein Geld für den Auftritt.

Wer Interesse hat, bitte melden bei Hand zu Hand e.V., www.handzuhand.net, Stichwort: Film über Hand zu Hand e. V., Tel/Fax: 0421/ 37 57 56.

Termine & Veranstaltungen:

montags

von 17.00 - 18.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle
ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
ab 19.00 Gemütliches Beisammensein

dienstags

von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad
von 20.00 - 22.00 Basketballtraining, Schule
Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab 14.00 14-tägig Gymnastik für Ältere
ab 14.30 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von 14.30 - 16.30 Sprechstunde Beratungsstelle
von 15.00 - 17.00 Sprechstunden des IFD im FZH
ab 18.00 Rommé und Skat (14-tägig)
von 18.30 - 20.00 Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von 18.00 - 20.00 Basketball, Kurt-Schumacher-Allee

freitags

von 17.00 - 20.00 Jugendtreff "Kogge"
(jeden 4. Freitag im Monat)
von 18.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von 19.00 - 22.00 Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab 19.00 Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab 20.00 DC-Forum (letzter Fr., 2-monatli.)

sonntags

von 14.00 - 17.00 Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Elterntreff mit hörgesch. Kindern
(jeden 1. Sonntag im Monat)
von 15.00 - 17.00 Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
(jeden 2. Sonntag im Monat)
ab 15.00 Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH,
Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro:

Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39

Sprechstunden:

montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: www.deaf-cafe.de

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen

Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrman Tel. 27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Sa. 04.09. 10.30 GSV - Spiel ohne Grenzen
Fr. 10.09. 19.00 KOFO Vorsorgevollmacht/Testament
Sa. 25.09. 12/14.00 Offene Tür / 10 Jahre Deaf-Cafe
Sa. 02.10. 12.00 Badminton-Turnier, Vorkampsweg
18.00 "Einheits-Party", Badminton-Feier
Mi. 06.10. 18.00 Treffpunkt.Gesundheit, Glocke
Fr. 08.10. 18.00 JHV Landesverband der Gehörlosen

Vorankündigung: Vom 06.-08. Mai 2011 feiern wir das
50-jährige Jubiläum des Landesverband der Gehörlosen
Bremen e.V., bitte das Datum jetzt schon vormerken!

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im

FZH:

Datum	BeraterInnen	
01. Sep.	Alt	Gehrman
08. Sep.	Diehl	Wehner
15. Sep.	Alt	Gehrman
22. Sep.	Diehl	Wehner
29. Sep.	Alt	Gehrman

Änderungen
möglich !

Im Oktober ist Patrick George vom 18.-22.10. im Urlaub, in
dieser Zeit fallen seine Sprechstunden aus!

Treffpunkt.Gesundheit - Vortrag

„Wenn Gefühle unser Leben schwer machen: Angst – Depression – Burnout“

Die Experten der GesundheitNord gGmbH bieten Ihnen am Mi., 06. Oktober von 18.00 bis 20.30 Uhr in der Glocke Bremen Informationen zum Thema: „Wenn Gefühle unser Leben schwer machen: Angst – Depression – Burnout“.

Sie erhalten in den Fachvorträgen wertvolle Informationen und können sich in einer Podiumsdiskussion und im Markt der Möglichkeiten mit den Fachleuten aus den kommunalen Kliniken Bremens austauschen. Dolmetscherinnen werden z.Z. organisiert für diese kostenlose Veranstaltung, Anmeldung ist nicht nötig.

Baby-Party im FZH

Am Samstag, dem 10. Juli war die erste BABY-PARTY im FZH. Die hörende Beraterin M. Rosemann kam zu uns, unterstützt durch eine Dolmetscherin. Viele Interessenten bzw. Mütter mit Babys und Kleinkindern kamen, auch die Väter waren dabei, insgesamt 14 Personen.



Für das erste Mal war das sehr gut, alle waren gespannt über die BABY-PARTY, was es dort gibt. Von Spielzeugen bis Klamotten kennenlernen, anfassen und probieren, die Babys und Kleinkinder können die

Spielzeuge ausprobieren, auch die Nuckelflaschen. Ihr könnt unter www.baby-basket.de schnuppern oder die Fragen per Mail schicken.

Bis zum Wiedersehen bei der Krabbelgruppe an jedem 2. Sonntag. Katja Bardt

Hobbybastler gesucht

Der Weihnachtsbasar findet am Sa., 21.11.2010 statt. Wer hat Lust beim Weihnachtsbasar zu verkaufen? Statt der Standgebühr spendet jeder eine Torte pro Tisch. Einen Platz könnt ihr bei Stefanie Starke anmelden, Fax 04202/524514 oder Email: Stefanie.Starke@web.de (Betreff: Weihnachtsbasar).

Weinprobe im Freizeitheim

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Weinprobe im Freizeitheim machen. Weinfreunde, die schon in den letzten Jahren gekommen sind, werden extra eingeladen. Die Weinprobe ist am Freitag, dem **29. Okt. um 18.00 Uhr**, Unkostenbeitrag: € 2,50.

Wer sonst noch teilnehmen möchte, muss sich bis zum **01. Oktober** in die Liste im FZH eintragen oder bei mir per Fax (270388) oder E-Mail (heinz.niemeyer@nord-com.net) melden.

FREIWILLIGE TURNIER FÜR JUNG UND ALT
15 Jahre Bestehen der Badmintonabteilung GSV Bremen e.V.

2. OKTOBER '10
in der Sporthalle Vorkampsweg, Bremen-Horn

Einlass: 12.00 Uhr	Startgebühr:
Spielbeginn: 13.00 Uhr	Erwachsene ab 18 Jahre 8 Euro
Spielende: 18.00 Uhr	Jugendliche bis 18 Jahre 5 Euro
(Anderung vorbehalten)	Kinder bis 14 Jahre frei

Spielmodus: Einzel und Mixed

Meldeschluss: 31. August 2010

Essen und Getränke werden angeboten.

www.gsvbremen-badminton.de Kontakt: leiter@gsvbremen-badminton.de

Anschließend im Gehörlosenfreizeitheim Bremen:
Adresse: Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen

Deutsche Deaf Einheit-Party

Einlass: ab 18.00 Uhr Badminton-Ehrung um 21.30 Uhr
Deutschland-Bekleidung erwünscht

Musik Dia-Show Wettkampf-Spiele Kostüm-Preis

Eintritt: frei Veranstalter: Badmintonabteilung GSV Bremen e.V.

Das Anmeldeformular für das Badminton-Jubiläumsturnier steht unter www.gsvbremen-badminton.de zum Herunterladen bereit. Der Anmeldeschluss wird verlängert bis zum 15. September! Birgit Radeke

Makrelenangeln in Bengersiel

Normalerweise sollte am 13.06.2010 das Makrelenangeln stattfinden; es wurde wegen eines Unwetters abgesagt. Neuer Termin war am 01.08.2010.

Es nahmen 6 Angler und 1 Gast teil, zum ersten Mal fuhr unser Gast mit seinem eigenem Bus, in dem alle Angler gemeinsam fahren konnten, nach Bengersiel. Als wir eintrafen, machten alle eine kurze Imbisspause, anschließend gingen wir zum Kutter MS Möwe. Angeldauer ca. 3 ½ Std.; nach dem Angeln wurden die gefangenen Makrelen / Holzmakrelen gezählt.

1. Stefan Plotzki, 27 Stück;
2. Rainer Plotzki, 16 St.;
3. Gerrit Niemeyer, 7 St.;
4. Heinz Niemeyer, 4 St.;
5. Fabio Sperling, 1 St.;



Jörg Sperling ging leer aus. Unser Gast Thomas Opitz-Plotzki fischte 11 Makrelen.

Der Angelclub bedankte sich beim Gast Thomas Opitz-Plotzki sehr, dass er bereit war, uns mit dem eigenem Bus zu fahren. G.Niemeyer

Foto: Jörg beim Einpacken der Angelsachen.

Vizeeuropameister Jan-Hendrik Anstipp über 4x200 m Freistil!

Als Teilnehmer waren Jan-Hendrik Anstipp, Lara Mandel und Linda Müller vom GSV Bremen e.V. bei der Europameisterschaft der Gehörlosen im Schwimmen vom 20.06. – 26.06.2010 in Dortmund!

Alle drei Schwimmer/ innen zeigten gute Leistungen und erreichten bessere Zeiten als bei der Deutschen Meisterschaft in Dresden am 08./09. Mai 2010.

Für Jan- Hendrik Anstipp wurde es aufregend, als er in der Herrenstaffel über 4x200 m Freistil eingesetzt wurde. Er schwamm als Zweiter nach Kollege Nicky



Lange und vor Phil Goldberg und Björn Koch. Beflügelt vom anhaltenden Erfolg erreichte die Staffel Platz 2. Für Jan-Hendrik ein überraschender Medaillengewinn!

v.l.: Nicki Lange,

Jan-Hendrik Anstipp, Phil Goldberg und Björn Koch

Die Platzierungen für die drei Bremer Schwimmer/ innen im Einzelnen: **Jan-Hendrik Anstipp** : 4x200 m Freistil 2. Platz, er schwamm 2:07,53 Min (Staffel), 18.Platz über 50 m Freistil 0:26,89 Min., 14.Platz über 200 m Freistil 2:09,88 Min. im Vorlauf, bei 400 m Freistil holte er im Finale den 7. Platz in 4:38,00 Min., nachdem er den Vorlauf in 4:35,46 Min. absolvierte. 19. Platz über 100 m Freistil in 0:58,93 Min. mit persönlicher Bestzeit, die aber leider nicht für das Finale reichte. Stattdessen schaffte er den 6. Platz über 1.500 m Freistil in 18:23,64 Min im Finale, ebenfalls mit persönlicher Bestzeit!

Linda Müller schwamm über 100 m Rücken, wurde aber leider disqualifiziert! Bei 200 m Rücken erzielte sie 2:50,39 Min im Vorlauf. Sie schaffte den 8. Platz über 100 m Brust und 1:28,67 Min im Finale (Vorlauf 1:27,11 Min.)! 9. Platz über 50 m Brust in 0:39,28 Min (Vorlauf), 4 Platz über 4x100 m Lagen Staffel (sie schwamm 100 m Brust in 1:23,82 Min.); 7. Platz über 50 m Rücken 0:36,86 Min. im Finale! 11. Platz über 200 m Brust in 3:20,25 Min. im Vorlauf!

Lara Mandel schwamm auf den 4. Platz über 4x 100 m Freistil (persönliche Zeit 1:07,72 Min.), leider 5 sec. hinter dem 3. Platz aus Belarus! 13. Platz über 50 m Brust in 0:41,47 Min. (Vorlauf), 10. Platz über 400 m Freistil in 5:21,46 Min (Rekord in AK 12/13), 12. Platz über 100 m Freistil in 1:09,38 Min. (Vorlauf), 8. Platz über 800 m Freistil in 11:10,50 Min. im Vorlauf, beim entscheidenden Finale erzielte sie wieder den 8. Platz, aber mit besserer Zeit in 11:09,66 Min! 4. Platz über 4x200 m Freistil, leider

wieder 5 sec hinter dem 3. Pl. Belarus, sie schwimmt beste Zeit 2:31,83 Min., 15. Platz über 50 m Freistil in 0:32,05 Min im Vorlauf, 14 Platz über 200 m Freistil in 2:34,22 Min im Vorlauf!

Alle drei Bremer Vertreter waren bei der Europameisterschaft in Dortmund glücklich über ihre vielen neuen persönlichen Bestzeiten. Auch der GSV Bremen ist mit den Ergebnissen der Schwimmer sehr zufrieden.

Von links nach rechts:

Linda Müller, Lara Mandel und Jan-Hendrik Anstipp

Jan Stürenburg



Fussball-Abschiedsspiel

Am 12. Juni 2010 fand ein sehr spannendes Abschiedsspiel für die Spieler Matthias Plewka und Andreas Schmidt statt. Der Tag begann um 12:30 Uhr mit Vorbereitung und Aufbau des Festzeltes und der Grillstände und endete gegen 22 Uhr mit einer schönen und gemütlichen Abendfeier. So kamen auch hörende und hörgeschädigte Kinder hinzu, die am Nachmittag um 14 Uhr auch ein Fußballspiel zweier Kinder-Fußballmannschaften hatten. Es gewannen die kleineren Kinder der Mannschaft 2 gegen die viel größeren Kinder der Mannschaft 1 mit 12:8 Toren. Es spielte auch ein Mädchen mit. Zudem waren viele Zuschauer anwesend und feuerten die Mannschaften, also die Kinder an.



Der Spaß stand im Vordergrund, was die Kinder durch ein tolles Spiel zeigten, sagte Jörg Sperling. So bekamen alle, die gespielt hatten, auch ein Abzeichen (Stecknadel 4. Stern für Deutschland bei der WM). Dann wurde eine Auflistung erstellt, wer die Tore geschossen hatte.

Danach spielte die Auswahl der 1. Herren gegen die Auswahl der alten Herren. Matthias und Andreas spielten in der 1. Halbzeit für die 1. Mannschaft, in der 2. Halbzeit dann für die alten Herren. Bis zur Pause stand es 1:1. Das Tor erzielte Matthias. Nach der Pause fielen mehr Tore und das Spiel wurde immer spannender. Am Ende stand es 3:3. Auch Andreas erzielte ein Tor. Danach ging es ins Elfmeterschießen. Ausgerechnet Matthias verschoss seinen Elfmeter. Am Ende gewann die 1. Mannschaft n.E. 5:4 gegen die alten Herren.



Der guten Stimmung bei den Spielern und den Zuschauern schadete dies jedoch keineswegs. Nach dem Spiel nagelte Matthias seine Fußballschuhe an einen Baum mit der Begründung, dass er nie mehr Fußball spielen wird, nur noch als Trainer für die 1. Mannschaft zur Verfügung steht. Am Abend wurde gegrillt und gefeiert.

Auch wenn die beiden nun nicht mehr spielen werden, wird der GSV Bremen weiterhin Fußball spielen, nach dem Motto „The Game must go on.“

Auf unserer Internet-Homepage können Sie unter www.gsvbremen-fussball.de viele Bilder anschauen.

Bericht: Kai Wehner u. Jörg Sperling

Foto: Jens Hoffmeyer

Kegelabteilung grillt

Am 07.08.10 fand bei unserem Kegelbruder Günther Falldorf zu Hause in Hoya ein Grillfest statt. Toll, es war herrliches warmes Wetter. Einer kam mit dem Fahrrad von Affinghausen, einer mit dem Motorroller von Sulingen, Ehepaar Bock mit dem Zug, die anderen mit dem Auto. Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen. 9 Kegler waren anwesend. Nach dem Kaffeeklatsch fuhr Ehepaar Bock



nach Hause wegen Vorbereitungen der Feier zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Wir haben uns unterhalten und getrunken, abends wurde dann gegrillt, es gab Bratwurst und Steak. Günther und Klaus Bunk haben für uns gegrillt. Es war schon dunkel, als wir spät am Abend nach Hause fuhren, und es hat uns gut gefallen.



Bernd Lange

Rommée-Preisturnier

Der Gehörlosen Skat- und Romméeclub Bremen 84 lädt herzlich ein zum Rommée-Preisturnier am **Samstag, 06. November 2010** im Gehörlosen-Freizeitheim. Der Einlass ist um 9 Uhr, die Serien beginnen um 10.15 Uhr, 13 Uhr und 15.30 Uhr.

Startgebühr für Einzelspieler 8,- €, Mannschaft 13,- € und Tandem 10,- €, das Bußgeld beträgt pro verlorenes Spiel 0,20 €. Gewinne gibt es für die 3 Seriensieger und Geldprämien. Meldeschluß ist am 18. Oktober, Anmeldung bei Astrid Kerkdyk, Wopsweder Str. 49, 28215 Bremen, Fax 0421 3780306, Mail: astrid.kerkdyk@t-online.de.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Astrid Kerkdyk

Neues vom Integrationsfachdienst Bremen

Das neue Seminarprogramm 2010/2011 ist fertig!

In Gebärdensprache und als Text zu finden auf der Homepage www.ifd-bremen.de. Noch letzte freie Plätze gibt es im Bildungsurlaub mit dem gehörlosem Dozenten Ivo Weber aus Hamburg zum Thema **„Ärger am Arbeitsplatz – was tun? Positiver Umgang mit Kritik und Konflikten“** vom 6.-10. September 2010. Bei Interesse schnell beim IFD, Fax 0421-27752-22 oder Email wiechard@ifd-bremen.de anmelden!!

Weitere Kurse:

Kann mir mein Arbeitgeber kündigen? Der besondere Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen nach dem SGB IX - am 1. Nov. 2010, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 24. September 2010

Hilfe?! - Unterstützung am Arbeitsplatz durch die Schwerbehindertenvertretung und Betriebs-/ Personalrat - am 31. Januar 2011, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 17. Dez. 2010

Mein Chef will mit mir reden! MitarbeiterInnen-Gespräche als Chance - vom 21. bis 25. März 2011, 9 – 15 Uhr, Anmeldeschluss: 4. Febr. 2011

ArbeitskollegInnen-Seminar im Reha-Zentrum für Hörgeschädigte Rendsburg - vom 4. bis 8. April 2011, ganztägig, Anmeldeschluss: 18. Febr. 2011

... zum besseren Verständnis. Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit im Arbeitsleben - am 17. Mai 2011, von 9 bis 15 Uhr, Anmeldeschluss: 11. April 2011

Kai Wehner einziger gehörloser Arbeitsberater in Deutschland

Sicherlich kennen viele unserer Leser Kai Wehner, im FZH als Kassierer, aber auch beim IFD als Berater in der Berufsbegleitung hörgeschädigter Menschen.



Nach seiner Ausbildung und Tätigkeit als Feinmechaniker ging er für ein Jahr nach Amerika an die Gallaudet-Universität, 1998 begann er dann das Studium der Sozialpädagogik. Seit 2003 arbeitet er beim IFD und begleitet Gehörlose im Berufsleben. Die Zusammenarbeit im IFD klappt gut, und er ist dadurch auch ein gutes Beispiel für die Arbeitgeber, die er als Berater besucht. Sein Ziel ist die Gleichstellung am Arbeitsplatz, und das erreicht er immer häufiger.

Der IFD hat eine Pressemitteilung über ihn herausgegeben, die in vielen deutschen Zeitungen abgedruckt wurde. Wir freuen uns über die gute Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Gehörlosen!

Stellungnahme des Dt. Gehörlosenbundes zum neuen Rundfunkgebührenmodell

Die Ministerpräsidenten haben auf ihrer Sitzung am 09.06. eine neue Rundfunkgebührenordnung beschlossen, die ab 2013 gelten soll. Die bisherige Gebührenbefreiung für behinderte Menschen soll demnach entfallen. Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen RF, darunter Schwerhörige, Ertaubte und Gehörlose, sind derzeit von den Rundfunkgebühren befreit. Bei der neuen Gebührenordnung sollen sie ein Drittel der monatlichen Normalgebühr (in Höhe von 6,- € mtl.) tragen. Der Deutsche Gehörlosen-Bund e.V., die Deutsche Gesellschaft der Hörgeschädigten-Selbsthilfe und Fachverbände e.V. sowie der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. sind unter bestimmten Voraussetzungen bereit, dieser Absicht zuzustimmen. Folgende Forderungen müssen bis 2013 erfüllt werden:

1.) Schrittweise Erreichung einer Quote von 100% Untertitel für alle Fernsehsendungen der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten zwischen 6 Uhr früh und 2 Uhr nachts.

2.) Schrittweise Erreichung einer Quote von 5% Gebärdenspracheinblendungen, die nicht zur Einschränkung des Untertitelangebots führen darf.

3.) Eine von Hintergrundgeräuschen ungestörte Tonqualität bei Fernsehen und Rundfunk, so dass die Sprachverständlichkeit für schwerhörige Menschen sichergestellt wird.

Das Wochenmagazin „Sehen statt Hören“ muss in Umfang und Häufigkeit auch bei Ausbau der Barrierefreiheit unangetastet bleiben.

Die privaten Fernsehsender sind durch die Rundfunkstaatsverträge der Länder zu verpflichten, ebenfalls Maßnahmen zur Barrierefreiheit durchzuführen.

Die am 01.06.2009 in Kraft getretene Regelung, dass TV-Sender „im Rahmen ihrer technischen und finanziellen Möglichkeiten barrierefreie Angebote vermehrt aufnehmen sollen“ hat dazu geführt, dass die Barrierefreiheit von den einzelnen Sendern in sehr unterschiedlichem Maße ausgebaut wurde. So hat sich die Untertitelungsquote von April 2009 bis März 2010 insgesamt nur um 2,3 % erhöht. Sie liegt damit weit unter der von den Hörbehindertenverbänden geforderten Anhebung.

Die unterzeichnenden Hörbehindertenverbände fordern die Rundfunkkommissionen der Länder auf, mit dem neuen Rundfunkgebührenmodell die gesetzlichen Voraussetzungen für ein barrierefreies Fernsehen entsprechend der UN-Konvention der Rechte von Menschen mit Behinderungen nach Art. 21 und Art. 30 zu schaffen.

(Auszug aus der Stellungnahme der Verbände)

Rommée-Mitspieler gesucht

Wir suchen noch weitere Mitspieler/innen, die Interesse an Rommée haben.



Wir spielen alle 14 Tage am Mittwoch von 18 – 20 Uhr im FZH, bitte ½ Std. vorher anwesend sein. Komm bitte vorbei und sprich mit uns. Bei Interesse bitte melden an: GSRC Bremen, Astrid Kerkdyk, Fax 0421/3780306, Mail: astrid.kerkdyk@t-online.de. Wir würden uns sehr freuen über neue Zugänge.

A.Kerkdyk

Hätten Sie's gewusst?

Juan Fernandez de Navarrete (um 1526-1579) auch "el Mudo" (der Stumme) genannt, war ein spanischer Maler der Spät-Renaissance. Er wurde als Sohn wohlhabender Eltern in Logrono geboren. Im Alter von 3 Jahren verlor er die Fähigkeiten zu sprechen. Sein gesamtes Leben war von körperlichen Beschwerden geprägt. Bereits im Kindesalter begann er zu zeichnen. Ein Bruder des Kloster Jeronimo de la Estrella bei Logrono, wohin ihn seine Eltern in Obhut gegeben hatten, unterrichtete und förderte den jungen Maler.

1566 restaurierte er im El Escorial ein Gemälde von Tizian, dessen Schüler er in Italien gewesen sein soll. Der spanische König Philipp II. rief ihn zwei Jahre später als Hofmaler zu sich, als er sein Talent und Fähigkeiten erkannte. 1576 bekam er vom König den Auftrag, die Basilika San Lorenzo el Real de El Escorial mit über dreißig Gemälden auszustatten, von denen Navarrete allerdings nur noch acht Altarbücher vollenden konnte. Er starb am 28.3.1579 in Toledo.

Rüdiger Schultz-Winter

Persönliche Nachrichten:

Erwin Lott feiert am 25. September seinen 81. Geburtstag. 75 Jahre alt werden Heinz Wonsack am 05.09. sowie Renate Niemeyer und Waldemar Tal am 30.09., Wolfram Schlicht blickt am 14.09. Auf 65 Jahre zurück und Heinz-Jürgen Kinne feiert am 12.09. seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren ebenfalls Ada und Walter Bock ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit, die sie am 28.07. gefeiert haben.

Der GSV wünscht Hinrich Neitzel nachträglich zum 60. Geburtstag alles Gute, den er am 07.06. Feierte.

Am 22. Juli verstarb Klaus Ortgies, langjähriger Direktor der Schule an der Marcusallee. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid.

Beim Seniorentreffen im August hat Otilie Segelke dem FZH wieder einmal einen Betrag von 100,- € gespendet, wir danken ihr ganz herzlich dafür!